

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0471/23</b> öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Stiftung Waisenhaus
	Kostenstelle (UA)	WH
	Amtsleiter/in	Bülow, Sabine
	Telefon	3 05-46 101
	Telefax	3 05-46 199
E-Mail	peter-steuart-haus@psh.ingolstadt.de	
Datum	25.05.2023	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	29.06.2023	Kenntnisnahme	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	11.07.2023	Kenntnisnahme	

### **Beratungsgegenstand**

Halbjahresbericht 2023 mit betriebswirtschaftlichen Bericht 01.01.-30.04.2023 zum operativen Geschäft der Waisenhausstiftung  
(Referent: Herr Müller)

### **Antrag:**

Der betriebswirtschaftliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dirk Müller  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Nachhaltigkeitseinschätzung:

**Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt:**  ja  nein

Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

bloße Kenntnisnahme

## Bürgerbeteiligung:

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

## Kurzvortrag:

Die Waisenhausstiftung Ingolstadt ist eine rechtsfähige, örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts, die durch die Stadt Ingolstadt verwaltet und vertreten wird. Stiftungszweck ist die Versorgung, Pflege und Betreuung von Waisen und sonstiger hilfsbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Heranwachsender sowie deren Angehöriger.

Der Stiftungszweck wird erfüllt durch den Betrieb des Peter-Steuart-Hauses für Kinder, Jugendliche und Familien. In vier stationären Wohngruppen können bis zu 35 Kinder und Jugendliche betreut werden. Krippe, Kindergarten, Schulkindergarten und Sozialpädagogischer Hort bieten 115 Kita-Plätze. Im Bereich Ambulante Hilfen werden ca. 100 Familien in ihrem häuslichen Umfeld pädagogisch betreut. Der Teilbetreute Wohnbereich bietet 7 Plätze, in denen junge Volljährige (in der Regel bis zum 21. Lebensjahr) mit aufsuchender Betreuung durch pädagogische Fachkräfte, leben und betreut werden.

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 06.12.2001 ist der Gewinn des Einrichtungsbetriebes an die Stiftung abzuführen bzw. der Verlust von der Stiftung auszugleichen.

Die wirtschaftliche Entwicklung von Stiftung und Einrichtungsbetrieb stellt sich wie folgt dar:

#### Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus

	Vorjahr 01.01.- 30.04.2022	HH-Ansatz 01.01.- 30.04.2023	Ergebnis 01.01.- 30.04.2023
Umsatzerlöse	1.321.846	1.483.333	<b>1.540.820</b>
Sonstige betriebliche Erträge	46.364	65.000	<b>93.744</b>
Finanzerträge	2.508	4.667	<b>6.610</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.370.718</b>	<b>1.553.000</b>	<b>1.641.174</b>
Materialaufwendungen	120.101	162.533	<b>124.797</b>
Personalaufwendungen	1.232.812	1.337.967	<b>1.395.198</b>
Abschreibungen	41.416	40.100	<b>41.145</b>
Dienstleistungen Stadt Ingolstadt	29.332	33.333	<b>26.986</b>
Beiträge, Gebühren, Versicherungen, Mieten	25.358	19.467	<b>32.929</b>
Aufwendungen für Instandhaltung	34.000	34.000	<b>26.686</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.460.403</b>	<b>1.627.400</b>	<b>1.647.741</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-89.685	-74.400	<b>-6.567</b>
Periodenfremde Erträge	983	0	<b>0</b>
Periodenfremde Aufwendungen	541	0	<b>0</b>
<b>Ergebnis Verlustausgleich</b>	<b>-89.243</b>	<b>-74.400</b>	<b>-6.567</b>

#### Waisenhausstiftung Ingolstadt

	Vorjahr 01.01.- 30.04.2022	HH-Ansatz 01.01.- 30.04.2023	Ergebnis 01.01.- 30.04.2023
Miet- und Pachteinnahmen	17.221	17.333	<b>17.356</b>
Nutzungsentgelteinnahmen für Wohnungen	3.080	3.100	<b>6.920</b>
Finanzerträge	3.417	11.000	<b>13.664</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>23.718</b>	<b>31.433</b>	<b>37.940</b>
Anteilige Personalaufwendungen	8.894	10.333	<b>9.070</b>
Abschreibungen auf Gebäude	8.424	8.433	<b>8.424</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.521	1.567	<b>1.514</b>
Beiträge, Gebühren, Grundsteuer	476	600	<b>598</b>
Instandhaltung, Betriebskosten Wohnungen	2.630	4.033	<b>2.215</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>21.954</b>	<b>24.966</b>	<b>21.821</b>
<b>Gewinn</b>	<b>1.764</b>	<b>6.467</b>	<b>16.119</b>

Die Waisenhausstiftung konnte von Januar bis April 2023 einen Gewinn von 16.119,- Euro erzielen. Durch die Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebs der ersten vier Monate 2023 in Höhe von 6.567,- Euro ergibt sich ein **konsolidierter Gewinn von 9.552,- Euro**.

Die Belegung der stationären Wohngruppen lag in den ersten vier Monaten bei durchschnittlich **93,26%**.

Im Rahmen der Tarifeinigung vom 22.04.2023 wurden im Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes ab Juni 2023 Inflationsausgleichszahlungen vereinbart. Diese kommen im Einrichtungsbetrieb mit rund 150 T€ zusätzlich zur Auszahlung und belasten das Jahresergebnis.

Das Klageverfahren in Sachen Gewährleistung Dachkonstruktion bzw. Dachsanierung des Peter-Steuart-Hauses geht in das siebte Jahr! Wir warten weiter auf die Umsetzung der Sanierung. Mittlerweile sind die Folgeschäden innerhalb der Einrichtung deutlich erkennbar.

Der aktuelle Stand des Klageverfahrens ist fett markiert.

### **Chronologie der Prozesshistorie Waisenhausstiftung Ingolstadt gegen Firma 1**

Mai 2016	Mandatierung Rechtsanwalt
31.05.2016 und 06.06.2016	Klageentwürfe
06.06.2016	Mangelbeseitigungsaufforderung an Firma 1
20.06.2016	Klageeinreichung
30.06.2016	Klageabweisungsantrag durch Firma 11
12.07.2016	Streiteintritt weiterer Firma 2
09.08.2016	Klageerwiderung durch Firma 1
16.08.2016	Streiteintritt weiterer Firma 3
23.11.2016	Erste Verhandlung vor Landgericht
09.10.2017	Hinweisbeschluss des Landgerichts
20.12.2017	Beweisbeschluss mit Beauftragung eines Sachverständigen
13.09.2018 und 22.10.2018	Ortstermine mit Sachverständigen
28.02.2019	Gutachten
06.06.2019	Verfügung des Gerichts zur Einholung eines Ergänzungsgutachten
11.12.2019	Ergänzungsgutachten
21.07.2021	Zweite Verhandlung vor Landgericht mit Vereinbarung über die Ausarbeitung einer technischen Lösung
<b>21.05.2022</b>	<b>Erarbeitung einer technischen Lösung durch Architekturbüro 1 (Regenrinne wird außenliegend angebracht); Erstellung eines bepreisten Leistungsverzeichnisses</b>
<b>30.06.2022</b>	<b>Übergabe des Leistungsverzeichnisses an alle Beteiligten</b>
<b>23.09.2022</b>	<b>Hinzuziehen eines Sachverständigenbüros durch Einrichtung zur Dokumentation der Schäden (innen)</b>

<b>30.10.2022</b>	<b>Gutachten der Schäden liegt der Einrichtung vor</b>
<b>03.11.2022</b>	<b>Termin mit allen Streitparteien zur Abstimmung und Aufteilung des Leistungsverzeichnisses Ergebnis: Einzelne Positionen der Sanierung aufgeteilt in Sowiesokosten und Schadenspositionen; Anbringen der Bedenken der Beklagten bzgl. Leistungsverzeichnis sowie Überprüfung des LV Auftrag an Firma 2 zur Suche nach einer Bauleitung durch neutralen Dritten</b>
<b>16.03.2023</b>	<b>Besichtigung des Daches durch Architekturbüro 2</b>
<b>11.05.2023</b>	<b>Zusendung der neuen technischen Lösung durch Firma 2</b>
<b>24.05.2023</b>	<b>Geplanter Gerichtstermin mit allen Streitparteien; wurde auf den 27.09.2023 verschoben</b>
<b>24.05.2023</b>	<b>Treffen mit Firma 1; RA des PSH; RPA sowie Architekturbüro 2 plus Einrichtungsleitung zur Darstellung der neuen Lösung; Einverständnis für neue Lösung wurde durch WHS erteilt</b>